

Von: Birgitta Goldschmidt [mailto:schulgarten@groger.org]
Gesendet: Freitag, 6. Juni 2014 12:03
Betreff: Zukunft:Schulgarten Rheinland-Pfalz 5/14

Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Rheinland-Pfalz,

das Pfingst-Wochenende verspricht den Sommer zu bringen. Und wir fragen uns schon bang angesichts des langen Wochenendes: Wer gießt im Schulgarten die noch immer jungen Pflanzen, die schon nach zwei Tagen Hitze die Blätter hängen lassen? Ja, und wie wird das erst in den Sommerferien? Nichts geht über einen gut organisierten **Gießdienst**. Eltern, Nachbarn, Partner aus anderen Kooperationen (z. B. aus dem Sportverein) werden über diesen Service für die Kinder am Schulleben beteiligt – und mit den Produkten des Gartens kann man sich später prima für die Hilfe bedanken. Aber mancherorts kommt ein durchgängiger Gießdienst in den Ferien nicht zustande ... oder es ist nicht möglich, weil der Garten so ungünstig auf dem Schulgelände liegt, dass ein Gießdienst an der Frage der Weitergabe der erforderlichen Schlüssel scheitert. Und dann wäre eine kleine automatische Bewässerungsanlage eine gute Sache ...

Die Firma netafim ist Weltmarktführer bei professionellen Bewässerungssystemen, bietet aber auch ein „**Kleingarten-Bewässerungs-Kit**“ an, ein Tröpfchenbewässerungs-System, das für Schulgärten gut geeignet ist (<http://www.netafim.de/product/kleingarten>). Im Handel kostet dieses Kit rund 100 EUR. Über die Gartenakademie RLP und die DGG (Deutsche Gartenbaugesellschaft 1822 e. V.) haben wir aber nun die Möglichkeit, an einem Sonderverkauf teilzunehmen, bei dem das Kit für die Hälfte des Preises angeboten wird, sofern man mehr als 10 Kits bestellt. Dieses Angebot ist doch wie geschaffen für die Schulgärten im Land, haben wir uns gesagt: Wir machen eine **Sammelbestellung**! Da wir damit rechnen müssen, dass netafim nicht selbst einen Versand organisiert, werden wir voraussichtlich die bestellten Kits an zwei Stellen in RLP deponieren (in der Gartenakademie in Neustadt/Weinstr. und in der Waldökostation Remstecken, Koblenz), und Sie müssten sie dann von dort abholen. Kosten pro Kit: 50 EUR.

Wenn Sie Interesse an einem solchen Kit haben, senden Sie mir bitte **bis zum 20.06.14** per E-Mail eine verbindliche Bestellung mit folgenden Informationen:

- Name des Bestellers / der Bestellerin
- Anzahl der bestellten Kits
- Lieferadresse (Name, Straße, Hausnr., PLZ, Ort) – falls eine Direktlieferung möglich ist
- Rechnungsadresse (Name, Straße, Hausnr., PLZ, Ort)
- Bevorzugter Abholort: Neustadt/Weinstr. oder Koblenz

(Hinweis: Wenn die Bewässerung nicht Tag und Nacht durchlaufen soll, braucht man als „Zeitschaltuhr“ zwischen dem Wasserhahn und dem angeschlossenen Schlauch einen kleinen Bewässerungscomputer, der im Handel schon ab ca. 35 EUR erhältlich ist.)

Der Sommer ist da, wer macht sich in diesen Tagen schon Gedanken über den Winter? Da ich aber immer wieder gefragt werde, was man denn mit einer Schulgarten-AG im Winter machen kann, hier eine Liste mit Ideen für **Garten-AG-Aktivitäten im Winter**: <http://www.schulgaerten-bw.de/cms/index.php?id=30> Und Sie kennen das sicher: Der nächste Winter kommt schneller als wir denken! Also: Genießen Sie den Sommer, gehen Sie viel mit den Kindern raus, nutzen Sie die Wärme und das Licht, die nicht nur Pflanzen wachsen lassen, sondern auch unsere Seele ernähren!

A propos Ernährung: Ein wichtiges Lernziel im Schulgarten ist eine bewusste **Ernährung**. Ernährungserziehung wird in Zeiten von Convenience Food und Naturentfremdung ein immer wichtigerer Bestandteil der Elementarbildung – nicht nur in der Grundschule! Unterrichtsmaterialien stellt z. B. die Ernährungsberatung RLP zur Verfügung: <http://www.ernaehrungsberatung.rlp.de>. Die Kampagne „5 am Tag“ bietet ebenfalls Informationen und Material für die Schule (http://www.5amtag-schule.de/index.php?id=start_schule) und hat eine tolle Idee für den

Schulgarten entwickelt: Das „5-am-Tag-Beet“ – mit Anleitung und Unterrichtsmaterial:
<http://www.5amtag-garten.de/urbane-g%C3%A4rten> ... Pflanz dir dein Schulbrot!

Und noch eine Inspiration zum Thema Ernährung: Kennen Sie schon die erste **Essbare Schule** Deutschlands? Die „Schule am Pulvermaar“ liegt in Rheinland-Pfalz, in der kleinen Gemeinde Gillenfeld in der Vulkaneifel: <http://www.essbareschule.de/projekte/natuerlich-klug-2/> oder auf facebook: <https://www.facebook.com/NatuerlichKlug> So werden Kinder „Natürlich Klug“!

Schließlich noch ein aktueller Veranstaltungstipp für Gartenbegeisterte und Bildungsaktive, Gartenaktive und Bildungsbegeisterte: Ein **Methodentreffen im Urbanen Ermekeilgarten, Bonn am 27.-29. Juni**. Hier geht es um die Frage, wie der Garten als Lernort für globales Lernen und Umweltbildung genutzt werden kann.

<http://ermekeilgarten.wordpress.com/2014/06/02/methodentreffen-der-urbane-garten-als-lernort/>

Frohe Pfingsten!

Mit gartenfreundlichen Grüßen,
Birgitta Goldschmidt

Dr. Birgitta Goldschmidt
Schulgarten – Umweltbildung – BNE
Keltenstr. 75
56072 Koblenz
Tel: 0261 9522213
Fax: 0261 9522209

„Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.“ (Alfred Selacher)

P.S.: Wenn Sie keine E-Mails über diesen Verteiler erhalten möchten, schicken Sie mir bitte eine kurze Nachricht. Ich lösche Ihre E-Mail-Adresse dann aus dem Verteiler.